

Einbauempfehlung für Schneefangstütze mit Universaleinhängung

Einbauempfehlung Nr. 69 B/C; 75 B/C ; 76 B/C

Einbauvoraussetzungen:

- Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.
- Die Auflagen der jeweiligen Landesbauverordnung, der Kommunen und das Merkblatt Einbauteile (ZVDH) sind zu berücksichtigen.
- Dimensionierung der Unterkonstruktion, sowie deren Befestigungsmittel: siehe Hinweise.

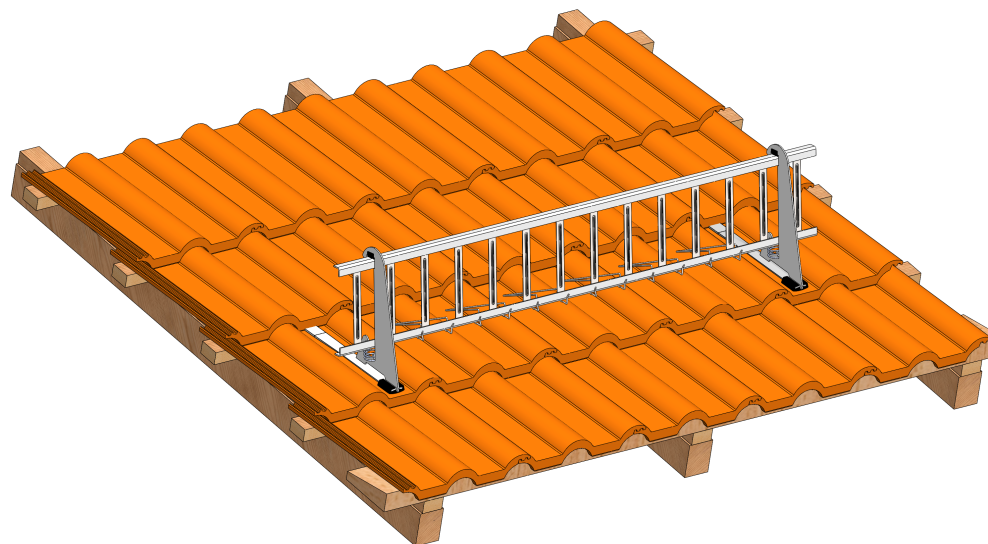
Einbauempfehlung:

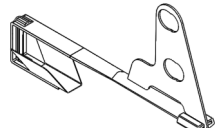
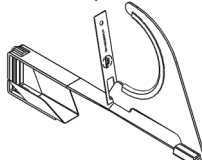
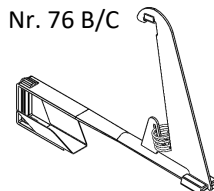
- Die Traglattung muss am Sparren verschraubt sein. Alle Schrauben müssen aus Metall bestehen und gegen Korrosion, sowie atmosphärische und klimatische Einflüsse widerstandsfähig sein. Schraubendurchmesser mind. 4,5 mm, Einschraubtiefe in den Sparren min. 8 x Schraubendurchmesser. (Abbildung 1)
- Die Kopfverfaltung des Dachziegels ausarbeiten, sodass die Stütze plan auf dem Ziegel aufliegt und der darüber liegende Ziegel nicht aufsteht oder sperrt.
- Schneefangstütze über den Dachstein bzw. Dachziegel und die Traglattung nach unten ziehen. (Abbildung 2)
- Den Flügel der Einhängung durch leichtes Aufbiegen der Lattenstärke anpassen. (Abbildung 3)
- **Achtung ! Einhängung muss unter Spannung stehen !**
- Eindecken der Schneefangstützen mit Dachsteinen/ Ziegel.
- Einsetzen der Schneefangeinrichtung, maximaler Überstand 100 mm. (Abbildung 4)
- Die Schneefanggitter-/ Schneefangrohre sind an den Stößen mit dafür vorgesehenen Verbindungsmuffen zu verbinden.
- Bei glatten Ziegeln sind erhöhte dynamische Beanspruchungswerte zu erwarten. Hier sind Maßnahmen über z.B. Schneestopper oder zweite Reihe Schneefanggitter zu ergreifen.

Hinweis:

Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten:

[DIN EN 1991-1-3// ÖNROM B3418//DIN EN 1995-1-1// DIN EN 14081-1// DIN 14592]



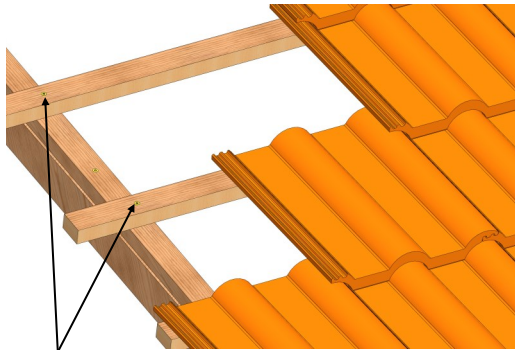
Klasse II		
SFS Doppelrohr Nr. 69 B/C	SFS Rundholz Nr. 75 B/C	SFS Gitter Nr. 76 B/C
		

FLENDER-FLUX

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE

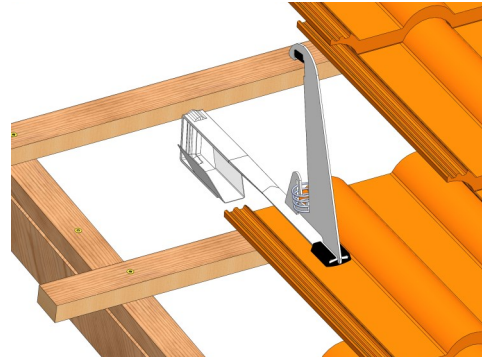


Abbildung 1



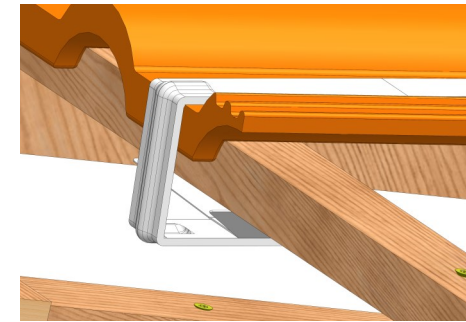
Traglattung muss am Sparren verschraubt werden

Abbildung 2



Stütze muss plan auf dem Ziegel aufliegen. Eventuell Kopfverfaltung ausarbeiten, sodass der darüber liegende Ziegel nicht aufsteht oder sperrt.

Abbildung 3



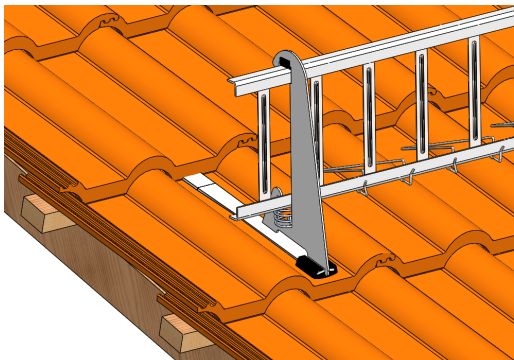
Den Flügel durch leichtes Aufbiegen der Lattstärke anpassen.

Achtung ! Einhängung muss unter Spannung stehen !

Ausführung B- oder C richtet sich nach der eingesetzten Konter- und Traglattung und kann durch folgende Tabelle ermittelt werden.

Lattung	Konterlatte 30 x 50 mm	Konterlatte 40 x 60 mm
24 x 60 mm	Ausführung C	Ausführung C
30 x 50 mm	Ausführung C Ausführung B*	Ausführung B
40 x 60 mm	Ausführung B	Ausführung B

Abbildung 4

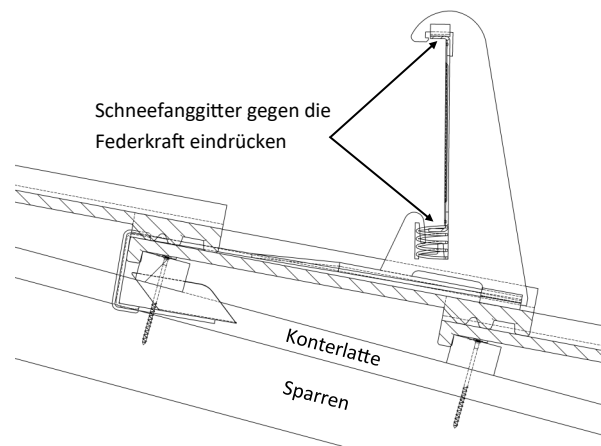


Eindecken der Schneefangstütze mit Dachsteinen/ Ziegel.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.

Schnittansicht



*Anmerkung: Der Mischbereich der beiden Einhängungen richtet sich nach der Ziegeldicke.

Auswahlkriterium:

Verwendung der Einhängung Ausführung B bei Ziegelddeckung > 19 mm
Verwendung der Einhängung Ausführung C bei Ziegelddeckung < 19 mm

